

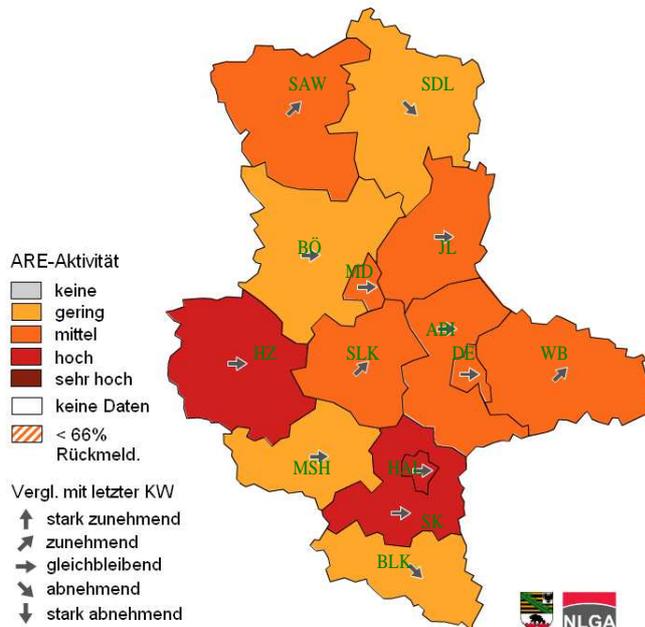
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 48/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertageseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



48. KW (29.11.2010 – 05.12.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1235 von 12995 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 9,5% (Vorwoche: 8,8%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 4 (Vorwoche: 5)

Mittel 7 (Vorwoche: 6)

Hoch 3 (Vorwoche: 3)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus drei Landkreisen wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität auf mittlerem Niveau. Der Trend ist im Vergleich zur Vorwoche steigend.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche war die Gesamtpositivrate der virologischen Surveillance mit 4% gering. Es wurden nur Rhinoviren (Picornaviridae) in den Sentinelproben nachgewiesen. Die ARE-Aktivität in Sachsen-Anhalt wird zurzeit wahrscheinlich durch andere als die gesuchten Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen verursacht. Untersuchungen auf Influenzaviren, Adenoviren, Enteroviren, humane Metapneumoviren (hMPV) und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein positiver Influenza-A/B-Befund (mittels Antigennachweis) von einem 2-jährigen Mädchen aus dem Landkreis Harz übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke